

14. März 1939

Herrn Ch. Montag, 72 rue de Paris, Meudon Seine-et-Oise

Lieber Herr Montag,

Beiliegend senden wir Ihnen den Durchschlag des Briefes, der heute an Herrn Bundespräsidenten abgegangen ist und in welchem auf Blatt 3 und 4 von den aus Frankreich für die Landesaussstellung notwendigen Werken die Rede ist; ebenso legen wir das in neuer Form zusammengestellte Verzeichnis dieser Werke in einem Exemplar hier bei.

Es finden sich natürlich auch in den französischen Privatsammlungen noch Zeichnungen von Holbein, Urs Graf und Manuel, und wahrscheinlich auch weitere für die Ausstellung sehr wertvolle Gemälde und Zeichnungen schweizerischer Meister vom 15. bis 19. Jahrhundert. Wenn Sie solche ausfindig machen und uns nennen wollten, würden Sie sich neue grosse Verdienste um Zürich und die Schweiz erwerben. Wir haben lediglich die Kataloge der öffentlichen Sammlungen durchgesehen, soweit solche herausgekommen sind.

Auch wenn Ihnen im internationalen Kunsthandel bedeutende Werke in der Schweiz tät. g. gewesenener Künstler bekannt sind, könnte dies sehr wertvoll sein. Vor allem suchen wir noch 1-2 Bilder von Holbein, aber auch wirklich gute Bilder von Wyrsch würden wir gern in grösserer Zahl, bis zu einem halben oder ganzen Dutzend, zeigen; sie müssten nur künstlerisch recht gut und gegenständlich nicht zu nahe verwandt sein.

Wir hoffen, dass Sie uns am Vortrag Joubin viel Neues zu der schweizerischen Ausstellung mitbringen.

Mit den besten Grüßen

Ihr

1 Durchschlag
1 Verzeichnis

319
296

Bund
Kunstwerke

L. Meyer

Bund der Kunstwerke

[Handwritten signature]